

Besondere Lebenswege

Stiftung Lebensspur zeichnet Menschen mit Behinderung aus

Die Stiftung Lebensspur vergibt zum dritten Mal die Auszeichnung für einen „beachtenswerten Lebensweg von Menschen mit Behinderung“. In diesem Jahr richtet sich die Ausschreibung an Menschen „40plus“. Die Stiftung würdigt Menschen, die sich trotz Handicap behaupten und Großes schaffen. Ihre beachtlichen Lebenswege sollen Vorbildwirkung entfalten und in

die Öffentlichkeit rücken, damit anderen Menschen ihre eigenen Potenziale erkennen. Grundsätzlich bezieht sich die Idee auf Menschen aller Altersgruppen, in diesem Jahr ist die Voraussetzung jedoch, dass die Bewerber 40 Jahre alt sind oder in diesem Jahr ihr 40. Lebensjahr vollenden. Damit rückt die Stiftung das Augenmerk verstärkt auf die berufliche Entwicklung. Ausge-

zeichnet werden eine weibliche und eine männliche Person. Menschen mit Behinderung können sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden.

Die Beschreibung der Biografie sollte nicht länger mehr als fünf Din-A4-Seiten umfassen. Darin sollte auch zum Ausdruck kommen, welche Hilfestellungen, andere Menschen oder Aktivitäten zum Erfolg beigetragen

haben. Der Vorgeschlagene beziehungsweise der Bewerber muss einen Schwerbehindertenausweis besitzen.

Bewerbungsschluss ist der 6. Mai 2019. Die Preisträger werden am 30. August im Geißbockheim gewürdigt. (mft)

Bewerbungen an: Stiftung Lebensspur, Landgrafenstr. 5, 50931 Köln
www.stiftung-lebensspur.de